

Verwaltungsseitig werden einige Fragen des Ausschusses beantwortet und es wird darauf hingewiesen, dass auch weiterhin Trauungen in der Gemeinde Marienheide gegen einen Aufschlag zusätzlich zu den Gebühren möglich sein sollen, besonders im Hinblick auf Schloss Gimborn (§ 1, Abs. 2 der öffentl.-rechtl. Vereinbarung).

RM Borner äußert den ausdrücklichen Wunsch, dass Trauungen auch weiterhin im Ratssaal von Marienheide gegen eine zusätzliche Gebühr möglich sein sollen, welchem sich der Ausschuss anschließt.